



Presseinformation

Nr. 396 / 2014

Kiel, Donnerstag, 2. Oktober 2014

Finanzen / Steuerliche Entlastungen

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Heiner Garg: Mehr Mut zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger

Zu den Ergebnissen der Gleichstellungsministerkonferenz erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Wir freuen uns, dass Gleichstellungsministerin Kristin Alheit die Mehrheit ihrer übrigen Bundesländerkollegen von der Notwendigkeit einer steuerlichen Entlastung von Alleinerziehenden überzeugen konnte. Wir wissen ja, dass es trotz Zeiten sprudelnder Steuereinnahmen nahezu unmöglich ist, Christ- und Sozialdemokraten grundsätzlich zu einer Entlastung der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zu bewegen. Insofern nehmen wir diesen Schritt auch als Abgrenzung zu ihrem Landes- und Fraktionsvorsitzenden Dr. Ralf Stegner mit Freude zur Kenntnis.“

Frau Alheit sollte es hierbei jedoch nicht bewenden lassen: Wir erwarten, dass sie ihr gesamtes politisches Gewicht in die Waagschale legt und sich endlich vehement für die Abschaffung der Belastung aus der Kalten Progression einsetzt. Die Unterstützung der FDP-Fraktion ist ihr in dieser Frage gewiss.“